



Schweizerischer Verein für Pflegewissenschaft
Association Suisse pour les sciences infirmières (APSI)
Swiss Association for Nursing Science (ANS)

AKAD. FACHGESELLSCHAFT PÄDIATRISCHE PFLEGE

JAHRESBERICHT

2013

Mitglieder (alphabetische Reihenfolge)

Adler Kristin

Becher Christine

Flury Maria

Grädel Messerli Barbara

Herzog Simone

Ramelet Anne-Sylvie

Schlüer Anna-Barbara (Co- Präsidentin)

Seliner Brigitte

Thomas Karin

Ullmann-Bremi Andrea (Co- Präsidentin)

Wieland Judith

Zimmermann Karin

Mitarbeitende:

Eskola Katri

Mackut-Wicki Cornelia

Mantegazzi Laila

Marfurt-Russenberger Katrin

Schütz Hämmerli Natascha

Kontaktpersonen: Andrea Ullmann-Bremi
Andrea.ullmann@kispi.uzh.ch; 044 266 81 47
Anna-Barbara Schlüer
barbara.schlueer@kispi.uzh.ch; 044 266 74 66

Allgemeine Bemerkungen

Die AFG „Pädiatrische Pflege“ hat sich im Jahr 2013 fünf Mal getroffen und an folgenden Jahreszielen gearbeitet:

1. **Auftritt nach Aussen; Networking und Präsentation**
2. **Definition und Dokumentation zu Nursing Sensitive Outcomes, mit Schwerpunkt Pädiatrie: Präsentation und Publikation**
3. **Ausrichtung und Strategie des VfP – Zusammenarbeit**
4. **Vorbereitung und Mitarbeit Forschungstagung „Pflege bewegt“**

1. Auftritt nach Aussen, Networking

Im April 2013 hat Frau Kristin Adler der AFG Pädiatrische Pflege die Defintion und Erarbeitung der Defintion von Nursing sensitive outcomes anlässlich der Generalversammlung des VfP in Basel präsentiert. Eine weitere Präsentation im Rahmen eines Kongresses ist für 2014 geplant.

Eine zentrale Anstrengung war die weitere und erfolgreiche Kontaktierung von Mitgleidern und das Bekanntmachen der AFGPädiatrische Pflege.

- Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk der Pflegedienstleitungen der Schweizer Kinderkliniken wurde erfolgreich weitergeführt
- Jahresbericht 2012 und Flyer wurden wieder gezielt an Institutionen, akademische Gemeinschaften und Einzelpersonen verschickt mit dem Ziel, sich inhaltlich einer grösseren Öffentlichkeit zu präsentieren.
- Studienabgänger der Fachhochschulen und Universitäten wurden persönlich kontaktiert und zur Mitarbeit in der AFG eingeladen. Diese Massnahme zeigte sich sehr erfolgreich konnten so doch 3 Personen neu für die AFG Pädiatrische Pflege rekrutiert werden.
- Präsentationen an diversen Kongressen und Tagungen national und europäisch bildeten auch 2012 einen wichtigen Schwerpunkt.
- Der Flyer wurde Ende 2013 überarbeitet und wird neu in Papierform und elektronisch als pdf- Version in Deutsch und Englisch zur Verfügung stehen.

2. Datenerhebung im Rahmen von pflegewissenschaftlichen Studien

Einzelne Mitglieder der AFG Pädiatrischen Pflege sind in der Entwicklung und Durchführung multizentrischer Pflegeforschungsprojekte engagiert und nehmen die Rolle der „Primary investigators“ wahr. Im Rahmen ihres Doktorats am INS in Basel übernimmt Karin Zimmermann im Juli 2012 eine führende Rolle im Schweizerischen PELICAN-Forschungsprojekt. Derzeit laufen in der deutschsprachigen Schweiz **folgende Pflegeforschungsprojekte**.

Projektname Forschungsleitung Zeitdauer Beteiligte Kantone	Gemessenes Outcome (nursing sensitiv outcome)	Verortung in der SRAN-Agenda Pädiatrie
Adler Kristin 2008-2014 BE/BS	Empowerment von Eltern von Kindern mit kongenitalen Fehlbildungen (Fehlbildungen des Gastrointestinaltraktes, Fehlbildungen des Thoraxbereichs, MMC, LKG, Herzvitien) Angepaßte Spitalaufenthaltsdauer	Forschungsschwerpunkt 1c) Entwicklung und Evaluation von Assessmentinstrumenten
Brigitte Seliner	• „Entwicklung und Evaluation	

Kinderspital Zürich	von ANP- Interventionen von Kindern mit Mehrfachbehinderung und Familien während dem Spitalaufenthalt“: Die zweite Phase der Datenerhebung begann im Oktober 2012.	
Karin Zimmermann Kinderspital Bern/INS Basel BE, BS, ZH 2012 - 2015	„Pediatric End-of-Life Care Needs in Switzerland“ (PELICAN)	Forschungsschwerpunkt 1c) Entwicklung und Evaluation von Assessmentinstrumenten

Die pflegewissenschaftlichen Projekte sind im Forschungsaktivitätenregister auf der Website der AFG Pädiatrischen Pflege abrufbar.

3. Definition und Dokumentation zu Nursing Sensitive Outcomes, mit Schwerpunkt Pädiatrie: Präsentation und Publikation

Das im September 2012 fertig gestellte Dokument zu Nursing sensitive outcomes mit Schwerpunkt Pädiatrie wurde durch Kristin Adler anlässlich der GV des VFP präsentiert. weitere Präsentationonen sind für 2014 eingereicht.

4. Ausrichtung und Strategie des VfP - Zusammenarbeit

Die AFG Pädiatrische Pflege hat im 2013 ihre Arbeit erneut evaluiert und es wurde nochmals deutlich, dass wir unsere Aktivitäten vorantreiben möchten (Jahresziele). Die enge Zusammenarbeit mit dem VfP und den weiteren AGFs sind dabei zentral. Die AFG Pädiatrosche Pflege ist aktiv an der Planung der Tagung ‚Pflege bewegt‘ vom April 2014 beteiligt. Weiter werden aktiv neuen Mitglieder geworben und die vernetzung und Zusammenarbeit mit interessanten Netzwerken und Gremien gesucht. dabei steht die vernetzung mit dem Netzwerk der Pflegeexpertinnen der Schweizer Kinderkliniken und die Vernetzung mit dem netzwerk der Pflegedienstleitungen der CH im Vordergrund. Die AFG Pädiatrische Pflege organisiert im 2014 eine Visisonstagung zur Pädiatrischen Pflege.

6. Ausblick

- Im Ausblick auf das Jahr 2014 steht die Überprüfung und Umsetzung der Werbestrategie an. Dabei steht die aktive Werbung von Neumitgliedern wie auch die Vernetzung und Bekanntmachung der AFG Pädiatrischen Pflege mit potentiellen Kooperationspartnern als Schwerpunkt weiterhin im Vordergrund.
- Die Präsentation von abgeschlossenen Masterarbeiten im Fachgebiet Pädiatrie in der AFG muss als Möglichkeit zur Gewinnung neuer Mitglieder weiter verfolgt werden.
- Die Mitarbeit in den übergeordneten Arbeitsgruppen „VfP / SBK“ und „SRAN Phase II“ des VfP werden weitergeführt. Pflegewissenschaftliche Studien wie PELICAN u.a. laufen weiter.
- Eine pädiatrische Fachtagung findet im Jahr 2014 statt. Die Vorbereitung für die geplante Pädiatrische Pflegefachtagung vom September 2014 in Luzern laufen.
- Die AFG Pädiatrische Pflege hat den Lead übernommen, eine Tagung zur Strategie- und Visionsentwicklung zur Zukunft der Pädiatrischen Pflege in der Schweiz im April 2014 durchzuführen. Wichtige Partner dabei sind das Netzwerk der Pädiatrischen Pflegedienstleitungen und Pflegedirektorinnen der Kinderkliniken Schweiz, das INS der Universität Basel sowie PD Dr. Eva Cignacco und die zhaw, vertreten durch Frau Heidi Longenrich.

Für den Jahresbericht:

AFG Pädiatrische Pflege

Simone Herzog und Anna Barbara Schlüer
31. Januar 2013